

ViceVersa-Übersetzerwerkstatt Englisch und Deutsch im Übersetzerhaus Looren (Schweiz)

12.–19. November 2018

Gefördert von TOLEDO – ein Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung. Mit freundlicher Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, des Auswärtigen Amtes, der Max Geilinger-Stiftung und des British Centre for Literary Translation.

Koordination: Übersetzerhaus Looren

Wir laden ein zur Teilnahme an der diesjährigen Werkstatt für Übersetzerinnen und Übersetzer aus dem Englischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Englische. Je fünf Kollegen aus beiden Sprachrichtungen erhalten Gelegenheit, Texte aus der eigenen Produktion vorzustellen und zu diskutieren. Die Werkstatt bietet eine Woche Zeit, an den eingereichten Texten zu feilen. Die Teilnehmerinnen präsentieren ihre Texte und deren besondere Eigenarten und Probleme zusammen mit selbstgewählten Moderatoren und erhalten ein qualifiziertes Echo auf ihre Arbeit. Detailarbeit am Text, gelegentliche Ausflüge in sprachvergleichende Erwägungen, die Möglichkeit, jederzeit Muttersprachlerinnen zu konsultieren – das konzentrierte Nachdenken über unsere Arbeit wirkt lange über die Seminartage hinaus. Und durch die Form der Begegnung können langfristige Arbeitsbeziehungen, eine Art zweisprachiges Netzwerk entstehen. Die Texte werden vorab verschickt, von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie alle sorgfältig vorbereiten und sich zu überlegen beginnen, wen oder welchen Text sie moderieren möchten und von wem sie möglicherweise moderiert werden möchten. Die Entscheidung wird in der ersten Sitzung getroffen.

Werkstattleitung

Karen Nölle (D-Niederkleevez) und Daniel Bowles (USA-Boston)

Teilnehmerkreis

Übersetzer und Übersetzerinnen von Belletristik, Sachbuch, Essay, Drama und Lyrik, die mindestens schon zwei Werke publiziert haben.

Kosten

Dank der Unterstützung durch unsere Partner ist die Teilnahme kostenlos, die Reisekosten werden erstattet. Wer die Möglichkeit hat, seine Reisekosten aus anderen Töpfen gefördert zu bekommen, sei dazu ausdrücklich ermuntert. Es wäre ein sehr willkommener Beitrag zur Kostentlastung.

Anreise

Montag, 12.11. 2018, bis 16.00 Uhr

Abreise

Montag, 19.11.2018, nach dem Frühstück

Bitte wenden!

Bewerbung: bis 18. Juli 2018

Die Bewerbung ist erst gültig, wenn alle Unterlagen vorliegen. Die Texte sollen aus einer Übersetzung stammen, die noch in Arbeit oder zumindest noch nicht gedruckt ist. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bis zum **1. August 2018**.

Erforderliche Unterlagen (im pdf-Format):

- Bio-bibliographische Angaben der Bewerberin/des Bewerbers (max. 1 Seite)
- 4 – 5 Seiten der Übersetzung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll (doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand, bitte Problemstellen markieren)
- Originaltext (Zeilennummerierung am linken Rand)
- Kurze Darstellung von Autor und Werk, konzentriert auf die zu diskutierenden Merkmale des Textes (max. 1 Seite)

Bitte alle Unterlagen mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers kennzeichnen und als E-Mail-Anhang schicken. (Scans sollten unbedingt gut lesbar sein.) **Die Anmeldung gilt für die gesamte Dauer der Werkstatt.** Sie ist an folgende beiden Adressen zu richten:

Karen Nölle
Am Wiesengrund 1
D-24306 Niederkleeveez
Tel. +49 (0)4523 880562
E-Mail: mail@karen-noelle.de

Daniel Bowles
Boston College, Lyons 201F
140 Commonwealth Avenue
Chestnut Hill, MA 02467
Tel. +1 617 552 1594
E-Mail: bowlesd@bc.edu

Weitere Informationen zum Übersetzerhaus Looren:

Gabriela Stöckli, Geschäftsleiterin, info@looren.net



Max Geilinger-Stiftung



British Centre for Literary Translation